



Erfolgreiche SAP-Einführung beim Dichtungshersteller Schlösser in Mengen im Landkreis Sigmaringen



Herr Alexander Wiese, Wirtschaftsförderer Herr Max Stöhr, Herr Johannes Bleicher und Geschäftsführer Herr Reinhard Adams

Die Produktion von unterschiedlichen Dichtungen und Stanzteilen sowie die Herstellung der dafür benötigten Stanzwerkzeuge im eigenen Werkzeugbau stellen an ein mittelständisches Unternehmen wie Schlösser immer höher werdende Ansprüche. Dadurch resultiert ein höherer Aufwand in der Abwicklung auch außerhalb des Wertschöpfungsprozesses.

Informationstechnologie wird somit zunehmend zur Schlüsseltechnologie im Unternehmen. Deswegen war es für Schlösser umso wichtiger, eine zukunftssichere ERP-Lösung zu etablieren, die nicht nur vorgefertigte Prozesse bereit hält, sondern an besonders wichtigen Punkten nach individuellen Vorstellungen erweitert werden kann. Somit hat sich Schlösser für eine Umstellung auf die ERP-Software von SAP entschieden. Zusammen mit den SAP-Spezialisten der Firma top flow aus Bad Saulgau kam eine ideale Konstellation zusammen: Hochtechnologie der SAP-Software, eingeführt und betreut von lokalen Spezialisten. Die top flow GmbH mit Sitz in Bad Saulgau ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf die Einführung und Optimierung von SAP-Systemen spezialisiert hat. Mit hochspezifischen SAP-Lösungen für anspruchsvolle Anforderungen hat sich das Unternehmen in der Branche einen Namen gemacht.

Produktivstart war im April

nach einer zehnmonatigen intensiven Einführungsphase. Mit dem Einsatz des neuen ERP-Systems wurden zunehmend die Abteilungsgrenzen innerhalb von Schlösser aufgelöst. Die Flexibilität der Mitarbeiter stellte sich dabei als entscheidender Erfolgsfaktor heraus: Zugewinn an Information aber auch an Verantwortung durch direkten Einfluss auf die gesamte Prozesskette verändern das Arbeitsumfeld weithin.

Auch organisatorische Veränderungen wurden in Angriff genommen. Eine neue Abteilung als zentrale Steuerungseinheit für alle logistischen Prozesse vom Einkauf bis zum Versand schafft noch mehr Flexibilität. Ebenso konnten durch eine Spezialentwicklung von top flow alle Versandfunktionen in einer zentralen Anwendung direkt an der Packstation zusammengeführt werden. Die maßgeschneiderte Lösung beinhaltet weiterhin ein Expertensystem für die Angebotskalkulation, das die Simulation der kompletten Fertigung eines Erzeugnisses noch in der Angebotsphase ermöglicht.

Die intensive Zusammenarbeit der Unternehmen Schlösser und top flow während der Einführungsphase und darüber hinaus wird von beiden Seiten als äußerst erfolgreiche Teamarbeit resümiert. Das Ergebnis steht für die herausragende Leistungsfähigkeit zweier Unternehmen der Region.

Kontakt: Schlösser GmbH+Co. KG, Dichtungen + Stanzteile, 88512 Mengen, Wilhelmstr. 8
www.schloesser-dichtungen.de oder top flow GmbH, Kaiserstr. 8, 88348 Bad Saulgau
www.top-flow.de

Gastronomieführer

gastroguide erscheint im Mai

Der Gastronomieführer des Landkreises Sigmaringen, ein Gemeinschaftsprojekt der DEHOGA Landkreis Sigmaringen, des Wirtschaftsforums und der führenden Gastronomen im Landkreis, erscheint noch im Mai. Besucher und Bewohner des Landkreises erhalten darin nicht nur wertvolle 'Einkehr-Tipps' sondern von jedem Gastronomen zusätzlich ein individuelles Rezept für Zuhause zum nachkochen. 32 Gastronomiebetriebe nehmen daran teil!

IMPRESSUM

Der Newsletter "Wirtschaftsforum aktuell" wird einmal pro Monat vom Wirtschaftsforum Kreis Sigmaringen kostenlos und anzeigefrei herausgegeben. Er dient ausschließlich der Weitergabe von Informationen des Wirtschaftsforum Sigmaringen an die Unternehmen und Bürger des Landkreises Sigmaringen. Die Verteilung erfolgt per E-Mail oder Fax. Es ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht, Inhalte von "Wirtschaftsforum aktuell" weiterzuleiten. Ansprechpartner ist Max Stöhr.

Max Stöhr

Wirtschaftsförderer
Landkreis
Sigmaringen
72488 Sigmaringen
Leopoldstrasse 4
Telefon: 07571- 102 360
E-Mail: Max.Stoehr@LRASIG.de



MITTELSTAND FÖRDERN - MITTELSTAND FORDERN

Am Montag, 28.6.2004 findet im Hofgarten-Center in Sigmaringen die Veranstaltung 'Mittelstand fördern - Mittelstand fordern' u.a. zum Thema Fördermittel für mittelständische Unternehmen statt. Initiatoren sind die Banken des Landkreises, die Mittelstandsvereinigung der CDU und die FH Albstadt Sigmaringen gemeinsam mit dem Wirtschaftsforum des Landkreises Sigmaringen. Neben Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion ist der direkte Dialog mit den UnternehmerInnen der Region gewünscht.

NEWSLETTER